

1	Die kaufmännischen Rechenarten	
1.1	Die Dreisatzrechnung	11
1.1.1	Der einfache Dreisatz.....	11
1.1.1.1	Der einfache Dreisatz mit geradem Verhältnis	11
1.1.1.2	Der einfache Dreisatz mit ungeradem Verhältnis	12
1.1.2	Der zusammengesetzte Dreisatz....	14
1.2	Die Währungsrechnung	15
1.2.1	Die Euro-Umrechnung	16
1.2.2	Die Errechnung des Wechselkurses .	18
1.2.3	Die Umrechnung einer Fremdwährung auf eine andere Fremdwährung	19
1.3	Die Verteilungsrechnung	20
1.4	Die Durchschnittsrechnung	24
1.4.1	Der einfache Durchschnitt	24
1.4.2	Der gewogene Durchschnitt.....	26
1.5	Die Prozentrechnung	28
1.5.1	Die Berechnung des Prozentwertes	29
1.5.1.1	Einfache Prozentsätze	29
1.5.1.2	Bequeme Prozentsätze	30
1.5.2	Die Berechnung des Prozentsatzes .	31
1.5.3	Die Berechnung des Grundwertes ..	32
1.5.4	Vermehrter Grundwert (Prozentrechnung auf Hundert)....	33
1.5.5	Verminderter Grundwert (Prozentrechnung im Hundert)	35
1.6	Die Zinsrechnung	38
1.6.1	Die Berechnung der Zinsen.....	38
1.6.1.1	Die Berechnung der Jahreszinsen ..	38
1.6.1.2	Die Berechnung der Monatszinsen .	39
1.6.1.3	Die Berechnung der Tageszinsen ...	40
1.6.2	Die Berechnung des Kapitals	42
1.6.3	Die Berechnung des Zinssatzes.....	43
1.6.4	Die Berechnung der Zeit	44
1.6.5	Die summarische Zinsrechnung	45
1.6.6	Die Zinsrechnung vom vermehrten und verminderten Wert.....	48
1.6.6.1	Die Zinsrechnung vom vermehrten Wert	48
1.6.6.2	Die Zinsrechnung vom verminderten Wert	49
2	Die Systematik der Buchführung	
2.1	Grundlagen der Buchführung	52
2.1.1	Aufgaben der Buchführung	52
2.1.2	Gesetzliche Vorschriften der Buchführung.....	53
2.2	Kapital und Vermögen	56
2.3	Inventur und Inventar	59
2.3.1	Das Inventar	60
2.3.2	Die Inventur	62
2.3.2.1	Die zeitnahe Stichtagsinventur	62
2.3.2.2	Die permanente Inventur	62
2.3.2.3	Die zeitlich verlegte Inventur	62
2.3.2.4	Die mathematisch-statistische Stichprobeninventur	62
2.3.3	Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich.....	66
2.4	Bilanz	67
2.5	Das System der doppelten Buchführung	71
2.5.1	Die vier Möglichkeiten der Bilanzveränderung	71
2.5.2	Von der Eröffnung der Bestandskonten bis zum Abschluss der Bestandskonten.....	75
2.5.3	Der Buchungssatz.....	83
2.5.3.1	Der einfache Buchungssatz	84
2.5.3.2	Der zusammengesetzte Buchungssatz.....	85
2.5.4	Eröffnungsbilanzkonto und Schlussbilanzkonto	92
2.5.5	Erfolgsvorgänge.....	96
2.5.5.1	Buchen auf den Erfolgskonten	96
2.5.5.2	Das Gewinn- und Verlustkonto	98
2.5.6	Abstimmung zwischen den Daten der Buchführung und den Daten der Inventur	106
2.6	Die buchhalterische Behandlung von Handelswaren	109
2.6.1	Die Warenverkaufsseite.....	111
2.6.2	Die Wareneinkaufsseite	111
2.6.2.1	Das „Bestandsrechnerische Verfahren“.....	111
2.6.2.2	Das „Aufwandsrechnerische Verfahren“ („Just-in-time-Verfahren“)	113
2.7	Besonderheiten der Erfolgsermittlung im Industriebetrieb	117
2.7.1	Der Verbrauch von Werkstoffen	117
2.7.1.1	Die „Bestandsrechnerischen Verfahren“.....	118
2.7.1.2	Inventurdifferenzen bei der „Fortschreibungsmethode“	119

INHALT

2.7.1.3	Das „Aufwandsrechnerische Verfahren“ „(„Just-in-time-Verfahren“)	120	2.12.2.6	Das Kassenbuch.....	174
2.7.2	Bestandsveränderungen fertiger und unfertiger Erzeugnisse .	125	2.13	Belegorganisation	179
2.8	Die Umsatzsteuer	130	2.13.1	Belegarten.....	179
2.8.1	Steuerbare Umsätze.....	132	2.13.2	Belegbearbeitung	180
2.8.2	Die Umsatzsteuerkonten.....	133	3 Die Funktionen eines Betriebes in der Praxis der Buchführung		
2.8.2.1	Buchen auf dem Umsatzsteuerkonto	133	3.1	Beschaffungs- und Absatzwirtschaft 192	
2.8.2.2	Buchen auf dem Vorsteuerkonto ...	133	3.1.1	Die Bezugskalkulation	193
2.8.2.3	Die Verrechnung der Umsatzsteuerschuld gegen die Vorsteuerforderung.....	134	3.1.1.1	Die einfache Bezugskalkulation	194
2.8.2.4	Bilanzierung von Zahllast bzw. Vorsteuerüberhang	136	3.1.1.2	Die zusammengesetzte Bezugskalkulation.....	196
2.8.3	Die Versteuerung des Mehrwertes ..	138	3.1.2	Die buchhalterische Erfassung der Bezugskosten	199
2.9	Das Privatkonto	151	3.1.3	Gutschriften für Bezugskosten	201
2.9.1	Privatentnahmen	151	3.1.4	Die buchhalterische Erfassung der Vertriebskosten	205
2.9.2	Privateinlagen	151	3.1.5	Die Belastung des Kunden mit den Vertriebskosten.....	205
2.9.3	Möglichkeit von Privatentnahmen und Privateinlagen bei den Unternehmensformen.....	152	3.1.6	Rücksendungen und Preisnachlässe	213
2.9.4	Buchhalterische Behandlung von Privatentnahmen und Privateinlagen	152	3.1.6.1	Buchhalterische Behandlung von Rücksendungen (Wandelungen)	214
2.9.5	Umsatzsteuerpflicht der Privatentnahmen	153	3.1.6.2	Buchhalterische Behandlung von Preisnachlässen (Minderungen).....	215
2.10	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	160	3.1.7	Rabatte	224
2.11	Kontenrahmen, Kontenplan	161	3.1.7.1	Rabatte auf der Beschaffungsseite..	224
2.11.1	Der Kontenrahmen.....	161	3.1.7.2	Rabatte auf der Absatzseite	224
2.11.1.1	Definition und Aufgabe des Kontenrahmens.....	162	3.2	Zahlungsverkehr/Finanzwirtschaft 228	
2.11.1.2	Das Nummernsystem des Kontenrahmens.....	162	3.2.1	Skontibuchungen	228
2.11.1.3	Der Industriekontenrahmen (IKR)...	163	3.2.1.1	Die Umrechnung eines Skontoprozentsatzes auf einen Zinssatz	231
2.11.2	Der Kontenplan	164	3.2.1.2	Skontibuchungen auf der Beschaffungsseite.....	233
2.11.3	Das Buchen mit den Kontennummern.....	165	3.2.1.3	Skontibuchungen auf der Absatzseite	235
2.12	Die Buchführungsbücher	169	3.2.2	Bonibuchungen	243
2.12.1	Die Systembücher.....	170	3.2.2.1	Bonibuchungen auf der Beschaffungsseite.....	243
2.12.1.1	Das Inventar- und Bilanzbuch	170	3.2.2.2	Bonibuchungen auf der Absatzseite	243
2.12.1.2	Das Grundbuch	171	3.2.3	Die Buchungen bei der Aufnahme und Rückzahlung von Darlehen....	249
2.12.1.3	Das Hauptbuch	171	3.2.4	Anzahlungen.....	255
2.12.2	Die Nebenbücher.....	172	3.2.4.1	An Lieferanten geleistete Anzahlungen.....	255
2.12.2.1	Das Kontokorrentbuch.....	172	3.2.4.2	Von Kunden erhaltene Anzahlungen	256
2.12.2.2	Das Lagerbuch.....	173	3.3	Personalwirtschaft	260
2.12.2.3	Das Wechselbuch	174	3.3.1	Die Lohn- und Gehaltsabrechnung..	262
2.12.2.4	Das Lohn- und Gehaltsbuch	174	3.3.2	Lohn- bzw. Gehaltsbuchungen	262
2.12.2.5	Das Anlagenbuch.....	174			

3.3.3	Die Buchung von Vorschüssen.....	266	3.4.10.2	Die Herstellung eigengenutzter Sachanlagegüter (aktivierungspflichtige Eigenleistungen)	322
3.3.4	Die entgeltliche Erzeugnislieferung an Arbeitnehmer.....	267	3.4.11	Der Verkauf gebrauchter Sachanlagegüter	324
3.3.5	Die buchhalterische Behandlung von vermögenswirksamen Leistungen.....	268	3.4.11.1	Die buchhalterische Erfassung eines Buchgewinns/Buchverlustes beim Verkauf gebrauchter Sachanlagegüter	324
3.4	Anlagenwirtschaft	277	3.4.11.2	Die Inzahlunggabe gebrauchter Sachanlagegüter	326
3.4.1	Ursachen der Wertminderung des Anlagevermögens	278	Jahresabschluss		
3.4.2	Die buchhalterische Behandlung der Wertminderung des Anlagevermögens	278	4.1	Zeitliche Erfolgsabgrenzung	331
3.4.3	Abschreibungsmethoden	279	4.1.1	Antizipative Rechnungsabgrenzung – „Übrige sonstige Forderungen“ und „Übrige sonstige Verbindlichkeiten“	332
3.4.3.1	Die lineare Abschreibungsmethode	279	4.1.1.1	Umsatzsteuerbehandlung bei „Übrigen sonstigen Forderungen“ (Exkurs)	334
3.4.3.2	Die degressive Abschreibungs-methode	281	4.1.1.2	Vorsteuerbehandlung bei „Übrigen sonstigen Verbindlichkeiten“ (Exkurs)	334
3.4.3.3	Der Wechsel der Abschreibungsmethode	282	4.1.2	Transitorische Rechnungsabgrenzung – „Aktive Rechnungs-abgrenzung“ und „Passive Rechnungsabgren-zung“	335
3.4.3.4	Die Leistungsabschreibung	284	4.2	Rückstellungen	350
3.4.4	Zeitanteilige Abschreibungen.....	285	4.2.1	Die Bildung von Rückstellungen	352
3.4.5	Das Anlagenverzeichnis (Anlagenbuch)	286	4.2.2	Die Auflösung von Rückstellungen	352
3.4.6	Geringwertige Wirtschaftsgüter	287	4.2.3	Rückstellungen bei drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften (Exkurs)	353
3.4.6.1	Sofortaufwand bei Geringwertigen Wirtschaftsgütern mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis 250,00 €	288	4.3	Rücklagen	360
3.4.6.2	Poolabschreibung bei Geringwertigen Pool-Wirtschaftsgütern mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ab 250,01 € bis 1.000,00 €	288	4.3.1	Offene Rücklagen	360
3.4.6.3	Sofortabschreibung bei Geringwertigen Wirtschaftsgütern mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ab 250,01 € bis 800,00 €	289	4.3.2	Stille (verdeckte) Rücklagen	360
3.4.6.4	Die Ausübung des Wahlrechts	291	4.4	Wertansätze in der Bilanz	363
3.4.7	Außerplanmäßige Abschreibungen .	302	4.4.1	Zweck der Bewertung	364
3.4.7.1	Außerplanmäßige Abschreibungen auf das nicht abnutzbare Anlagevermögen	302	4.4.2	Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz	365
3.4.7.2	Außerplanmäßige Abschreibungen auf das abnutzbare Anlagevermögen	303	4.4.3	Bewertung der Vorräte	366
3.4.8	Indirekte Abschreibungen.....	306	4.4.4	Vereinfachungsverfahren für die Bewertung der Vorräte	367
3.4.8.1	Die Bildung von Anlagewertberichtigungen.....	306	4.4.4.1	Festbewertung	368
3.4.8.2	Die Auflösung von Anlagewertberichtigungen.....	308	4.4.4.2	Durchschnittsbewertung	368
3.4.9	Der Anlagenspiegel.....	309	4.4.4.3	Verbrauchsfolgebewertung	369
3.4.10	Die Beschaffung und die Herstellung eigengenutzter Sachanlagegüter ...	310	4.4.5	Bewertung der Verbindlichkeiten...	372
3.4.10.1	Die Beschaffung von Sachanlagegütern.....	310	4.4.6	Bewertung der Rückstellungen.....	375
			4.4.7	Bewertung der Forderungen	376

INHALT

4.4.7.1 Zweifelhafte Forderungen.....	378	5.2.1 Die unternehmensbezogenen Abgrenzungen in der Ergebnistabelle	438
4.4.7.2 Uneinbringliche Forderungen	378	5.2.2 Die kostenrechnerischen Korrekturen in der Ergebnistabelle	443
4.4.7.3 Einzelwertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen.....	380	5.2.2.1 Die kalkulatorischen Kosten.....	443
4.4.7.4 Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.....	382	5.2.2.2 Der Ansatz von Verrechnungspreisen	458
4.5 Hauptabschlussübersicht/ Betriebsübersicht	395	5.2.2.3 Die periodengerechte Kostenverteilung.....	459
4.6 Der Jahresabschluss bei offenlegungspflichtigen Unternehmen	401	5.3 Die Kostenartenrechnung.....	463
4.6.1 Die Offenlegung des Jahresabschlusses	402	5.3.1 Die Aufgaben der Kostenartenrechnung	463
4.6.2 Die Bilanz gemäß HGB	403	5.3.2 Die Kostenarten.....	463
4.6.2.1 Die Bilanzgliederung gemäß HGB...	403	5.3.2.1 Die Kostenarten nach ihrer Entstehungsursache.....	464
4.6.2.2 Besonderheiten einzelner Bilanzposten.....	404	5.3.2.2 Die Kostenarten nach ihrer kalkulatorischen Verrechenbarkeit (Einzelkosten und Gemeinkosten) ..	464
4.6.3 Die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß HGB.....	406	5.3.2.3 Die Kostenarten nach ihrem Verhalten bei schwankendem Beschäftigungsgrad (fixe und variable Kosten).....	465
4.7 Auswertung des Jahresabschlusses	411	5.3.2.4 Die Kostenarten nach ihrer Ermittlung (Ist-, Normal- und Plankosten).....	468
4.7.1 Auswertung der Bilanz.....	412	5.4 Die Kostenstellenrechnung	472
4.7.1.1 Aufbereitung der Bilanz.....	412	5.4.1 Die Aufgaben der Kostenstellenrechnung	472
4.7.1.2 Bilanzanalyse.....	413	5.4.2 Die Bildung der Kostenstellen	473
4.7.2 Auswertung der Gewinn- und Verlustrechnung	420	5.4.3 Die Zurechnung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen	474
4.7.3 Umschlagskennzahlen (Kennzahlen für Umschlagshäufigkeiten und für durchschnittliche Umschlagsdauern)	422	5.4.4 Die Kostenstellenrechnung mithilfe des Betriebsabrechnungsbogens I..	474
4.7.3.1 Lagerumschlagshäufigkeit und durchschnittliche Lagerdauer	422	5.4.4.1 Der einstufige Betriebsabrechnungsbogen I.....	474
4.7.3.2 Forderungsumschlagshäufigkeit und durchschnittliche Kundenkreditdauer	423	5.4.4.2 Der erweiterte mehrstufige Betriebsabrechnungsbogen I.....	475
4.7.3.3 Eigen- bzw. Gesamtkapitalumschlagshäufigkeit und Eigen- bzw. Gesamtkapitalumschlagsdauer.....	424	5.5 Die Kostenträgerrechnung.....	482
4.7.4 Rentabilität.....	427	5.5.1 Die Kostenträgerzeitrechnung.....	482
4.7.4.1 Eigenkapitalrentabilität (Unternehmerrentabilität)	428	5.5.1.1 Die Ermittlung der Gemeinkostenzuschlagssätze	482
4.7.4.2 Gesamtkapitalrentabilität (Unternehmensrentabilität)	428	5.5.1.2 Das Kostenträgerblatt (BAB II).....	486
4.7.4.3 Umsatzrentabilität	429	5.5.1.3 Kostenüberdeckung und Kostenunterdeckung bei Verwendung von Normalzuschlagssätzen	488
4.7.5 Cashflow-Analyse	431	5.5.2 Die Kostenträgerstückrechnung....	498
5 Kosten- und Leistungsrechnung		5.5.2.1 Die Divisionskalkulation	499
5.1 Die Abgrenzung zwischen Geschäftsbuchführung und Kosten- und Leistungsrechnung...	435	5.5.2.2 Die Zuschlagskalkulation	501
5.2 Die Ergebnistabelle	437	5.5.2.3 Die Maschinenstundensatzrechnung	524
5.6 Die Kalkulation von Handelswaren	542	5.6.1 Die Vorwärtskalkulation	544

INHALT

5.6.2	Die Rückwärtskalkulation.....	545		6.4	Das Planungssystem im Controlling 605
5.6.3	Die Differenzkalkulation	546		6.4.1	Operative Planung und strategische Planung 605
5.7	Die Deckungsbeitragsrechnung (Teilkostenrechnung)	554		6.4.2	Das Kennzahlensystem des operativen Controllings..... 606
5.7.1	Die Nachteile der Vollkostenrechnung	554		6.4.3	Die Koordination der Planung 608
5.7.2	Der Deckungsbeitrag	558		6.5	Das Kontrollsyste im Controlling 609
5.7.3	Die Zerlegung der Kostenarten in variable und fixe Kosten	560		6.5.1	Der Soll-Ist-Vergleich 609
5.7.4	Die mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung	560		6.5.2	Die Abweichungsanalyse..... 609
5.7.5	Die Anwendungsmöglichkeiten der Deckungsbeitragsrechnung	562		6.6	Die Budgetierung als besondere Form des Controllings 613
5.7.5.1	Die Produktionsprogrammplanung mithilfe der Deckungsbeitragsrechnung	562		7	Statistische Kennzahlen
5.7.5.2	Die Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug	566		7.1	Grafische Darstellungsformen 622
5.7.5.3	Die Preisbildung mithilfe der Deckungsbeitragsrechnung	568		7.1.1	Stab-, Säulen- und Kurvendiagramme 622
5.7.6	Der Break-even-Preis	569		7.1.2	Flächendiagramme..... 625
5.8	Die Plankostenrechnung	582		7.1.3	Bildstatistiken 626
5.8.1	Die starre Plankostenrechnung....	582		7.2	Verhältniszahlen 628
5.8.2	Die flexible Plankostenrechnung ...	582		7.2.1	Gliederungszahlen 628
5.8.2.1	Der Kostenstellenplan	582		7.2.2	Messzahlen..... 630
5.8.2.2	Die Plankalkulation mit Plankostenverrechnungssätzen	585		7.2.3	Beziehungszahlen..... 631
5.8.2.3	Der Soll-Ist-Kostenvergleich.....	586		7.2.4	Indexzahlen 632
5.8.3	Die Grenzplankostenrechnung	595		7.3	Durchschnittswerte 634
5.8.3.1	Der Soll-Ist-Kostenvergleich.....	595		7.3.1	Der arithmetische Durchschnitt (arithmetisches Mittel)..... 634
5.8.3.2	Die Ermittlung der variablen Kosten pro Kostenträger.....	598		7.3.2	Der gewogene arithmetische Durchschnitt (gewogenes arithmetisches Mittel) 636
5	Controlling			7.4	Mittelwerte 637
6.1	Die Einordnung des Controllings in die Unternehmensorganisation 602			7.4.1	Der häufigste Wert (Modus) 637
6.2	Die Bausteine des Controllings 603			7.4.2	Der Zentralwert (Median) 638
6.3	Das Informationssystem im Controlling 604				
					Sachwortverzeichnis 639
					Bildquellenverzeichnis 643